

Sicherheit im Bad



Konflikttraining  
**Herzlich willkommen!!!!!!!!!!!!!!**  
 Michael Klein  
 Konflikt- und Deeskalationstrainer

1

Sicherheit im Bad!

Lebenssachverhalte



„Erfahrungen...“

2

Sicherheit im Bad!

Lebenssachverhalte

...übermäßiger Alkoholenuss, spannen, onanieren, urinieren, Müll hinterlassen, lautes Schreien, laute Musik, rücksichtslose Spiele...

Unerwünschte Verhaltensweisen...

3

Sicherheit im Bad!

Lebenssachverhalte

...Beleidigungen, Exhibitionismus, Zeigen pornografischer Bilder, Sachbeschädigungen, Diebstahl und Einbruch, sexueller Missbrauch, Drogenhandel und -konsum, Körperverletzungen, Nötigungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses, Datenschutz, Rechtsextremismus, Waffen...

Strafbare Verhaltensweisen...

4

## Sicherheit im Bad!

### Rolle des Schwimmmeisters

Vertrauensperson    Vorbild    Autorität

Zuhörer    Lehrer

Sozialarbeiter

Kollege/ Kollegin

Inhaber des Hausrechts

Garant

Freund und Helfer

?

Streitschlichter

Richter/ Staatsanwalt/ Zeuge



5

## Sicherheit im Bad!

### Rolle des Schwimmmeisters

1. Grundsätzlich kann ein „Nichtstun“ nicht strafbar sein (aber: „Echte Unterlassungsdelikte“)!
2. Ausnahme sind sogenannte „unechte Unterlassungsdelikte“ § 13 StGB
3. Täter (Schwimmmeister) unterlässt es pflichtwidrig, einen Erfolg abzuwenden, der...

Garantenstellung


6


## Sicherheit im Bad!

### Rolle des Schwimmmeisters

**Beispiel:**

„Am Strand droht jemand zu ertrinken, ich schreite nicht ein!“

Strafbarkeit „Jedermann“: nach Prüfung § 323c StGB  
 Freiheitsstrafe bis ein Jahr

Strafbarkeit „Schwimmmeister“ nach Prüfung §13 StGB pp.  
 Freiheitsstrafe Totschlag 5 Jahre  
(evtl. Prüfung milderer Fall)

Garantenstellung

7

## Sicherheit im Bad!

### Rechte und Pflichten

„Die Befugnis, nach Verstößen gegen die Badeordnung/ das Ordnungswidrigkeitengesetz/ das Strafgesetzbuch, ein Hausverbot zu erteilen und die Person mit einfacher körperlicher Gewalt aus dem Bad zu verweisen, ergibt sich aus dem Hausrecht!“

Hausverbot / körperliche Gewalt

8

**Sicherheit im Bad!**

**Rechte und Pflichten**

„Die Befugnis, nach Verstößen gegen die Badeordnung/ das Ordnungswidrigkeitengesetz/ das Strafgesetzbuch pp. die Personalien festzustellen, ergibt sich aus dem Hausrecht!“

.....und wenn die Personalien nicht herausgegeben werden?

**Hinzuziehung der Polizei!**

**Personalienerhebung**

9

**Sicherheit im Bad!**

**Rechte und Pflichten**

„Die Befugnis, nach Verstößen gegen die Badeordnung/ das Ordnungswidrigkeitengesetz/ das Strafgesetzbuch, Videoaufnahmen zu machen, ergibt sich aus dem Datenschutzgesetz! “

aber: - Hinweis auf Videoaufnahmen im Eingangsbereich  
- Vernichtung von Unterlagen (§ 29 DSGVO NRW)  
- betrifft auch Handyaufnahmen zur Beweisführung

**Videoaufnahmen/Selbsthilfe**

10

**Sicherheit im Bad!**

**Rechte und Pflichten**

„Die Befugnis einen Fotoapparat / Fotohandy „sicherzustellen“, der/das dazu genutzt wurde ein Foto gegen den Willen des Betroffenen zu machen, ergibt sich aus dem Hausrecht/ Selbsthilferecht!“

**Hausverbot / Selbsthilfe**

11

**Sicherheit im Bad!**

**Rechte und Pflichten**

§ 832 BGB  
(1) Wer kraft Gesetzes zur Führung der Aufsicht über eine Person verpflichtet ist, die wegen Minderjährigkeit oder .... ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, den diese Person einem Dritten widerrechtlich zufügt. Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn er seiner Aufsichtspflicht genügt oder wenn der Schaden auch bei gehöriger Aufsichtsführung entstanden wäre.

**Schadenersatz**

12

## Sicherheit im Bad!

### Rechte und Pflichten

„Eine Durchsuchung der Person und der mitgeführten Sachen ist nur erlaubt, wenn der Betroffene zustimmt oder von der Sache eine Gefahr ausgeht.“

➔ Hinzuziehung der Polizei!

### Durchsuchung

13

## Sicherheit im Bad!

### Rechte und Pflichten

Vorläufige Festnahme durch jedermann § 127 I S.1 StPO

Betreffen auf frischer Tat **oder** Verfolgung auf frischer Tat  
 +  
 Fluchtverdacht **oder** Identität nicht feststellbar  
 +  
 Verhältnismäßigkeit  
 +  
 Handeln aus dem Sicherungszweck des § 127 I StPO  
 (Zweck: Gegen Täter Strafverfahren ermöglichen)

### Festnahme

14

## Sicherheit im Bad!

### Rechte und Pflichten


1. Wer eine Tat begeht, die durch Notwehr geboten ist, handelt nicht rechtswidrig.
2. Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwehren.

### Notwehr / Nothilfe § 32 pp. StGB

15

## Sicherheit im Bad!

### Prävention/ Opferschutz



### Was ist „Sexueller Missbrauch“?

16

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

„...missbraucht ein Erwachsener (oder auch ein Jugendlicher/ Kind) ein Kind sexuell, so benutzt er die Liebe, die Abhängigkeit, das Vertrauen für seine sexuelle Bedürfnisse- und setzt sein Bedürfnis nach Unterwerfung, Macht oder Nähe mit Gewalt durch. Er gefährdet die Lebens und Entwicklungsgrundlage und schädigt die Seele des Kindes...

„Gisela Braun, AJS

Was ist „Sexueller Missbrauch“?

17

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

Sprechen Sie bei Verdacht das Opfer an!

Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

18

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

Treffen Sie Maßnahmen, um Personalien des Täters ermitteln zu können. Verständigen Sie die Polizei!


Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

19

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

Überstürzen Sie nichts. Verständigen Sie u.U. Erziehungsberechtigte.



Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

20

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

**Sorgen Sie für eine ruhige Gesprächsatmosphäre!**

Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

21

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

**Machen Sie dem Kind deutlich, dass Sie ihm glauben und dass es jederzeit sprechen darf!**

Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

22

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

**Bestärken Sie das Kind in seinem Handeln, sagen Sie, dass es toll ist, dass das Kind sich Ihnen anvertraut hat!**

Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

23

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

**Lassen Sie das Kind erzählen, soweit möglich schreiben Sie die Aussage wörtlich auf.**

Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!

24

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz

**Versprechen Sie nichts, was Sie nicht einhalten können!**

**Sexueller Missbrauch- Konkrete Schritte bei Verdacht!**

25

Sicherheit im Bad!

Prävention/ Opferschutz



**Erkennungszeichen von Pädophilen**

26

Konflikttraining - Konfliktursachen

Wahrnehmungsunterschiede	Seltene oder begrenzte Ressource	Unterschiedliche Bedürfnisse	Status
Der Mensch	Voneinander abhängige Arbeit	Macht	Unfaire Behandlung
Verletzung des Territoriums	Konkrete Situation	Kommunikation – verbal/nonverbal	Sozialisation

27

Konflikttraining - Konfliktursachen

**Wahrnehmungsunterschiede**

28



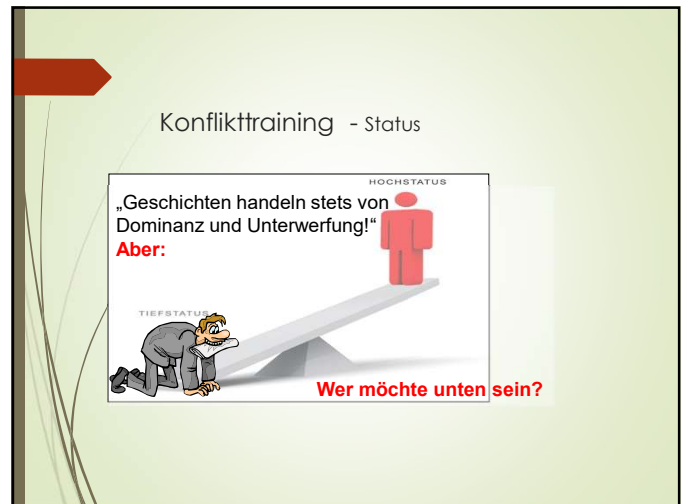
29



30



31



32



Konflikttraining - Statussignale 



**Körperdistanzen**

33

Konflikttraining - Statussignale 



**Mimik**

34

Konflikttraining - Statussignale 



**Blickkontakt**

35

Konflikttraining - Statussignale 

Blickrichtung (unten/oben, links, rechts, ...)  
 Blickdauer (anstarren ?,...)  
 Blickkontakt (zinkern,...)  
 Wann geht der „Blick weg“ (Distanz)?  
 Sonnenbrille (Achtung Heino-Effekt) ?



**Blickkontakt**

36

Konflikttraining - Statussignale



Hey Hackfresse...

Sprache/ Aussprache

37

Konflikttraining - Konfliktursachen

Unfaire  
Behandlung

38

Konflikttraining - Konfliktursachen

- Aggression als Reaktion auf Angst und Bedrohung
- Aggression als Kommunikationsversuch und Beziehungsstörung
- Aggression als Folge von Ärger und Wut
- Aggression als Folge von Stress, Überforderung und Frust
- Aggression als Folge von Konflikten
- Aggression als Reaktion auf Aggression: Aggressionsspirale
- Aggression als Reaktion auf den Verlust von Autonomie und Kontrolle

Auszug: Probleme Unfallkasse Baden Württemberg


39

Konflikttraining - Konfliktursachen

Verletzung des  
Territoriums

40

## Konflikttraining - Verletzung des Territoriums



Was sind angemessene Distanzen?  
 In welcher Situation?  
 Was macht das mit mir? Was macht es mit anderen?  
 Woran erkenne ich, dass **ich** Distanzen unterschritten habe?  
 Wie gehe ich mit Distanzunterschreitungen um?  
 Territoriale Ersatzfelder (meine Burg - mein Gegenstand - ...)

41

## Konflikttraining - Konfliktsymptome



# Körperliche Symptome - Stress

Brainbrezze.de

42

## Konflikttraining - Symptome Stress



**Entscheidungsmodell:**  
**Wahrnehmung**  
 Beurteilung  
 Entscheidung  
 Handeln

„Sensomotorischer Regelkreis“  
**Stressmodell**

43

## Konflikttraining - Was passiert bei Stress? Angst? Wut?



Angriff      Flucht  
 Erstarren

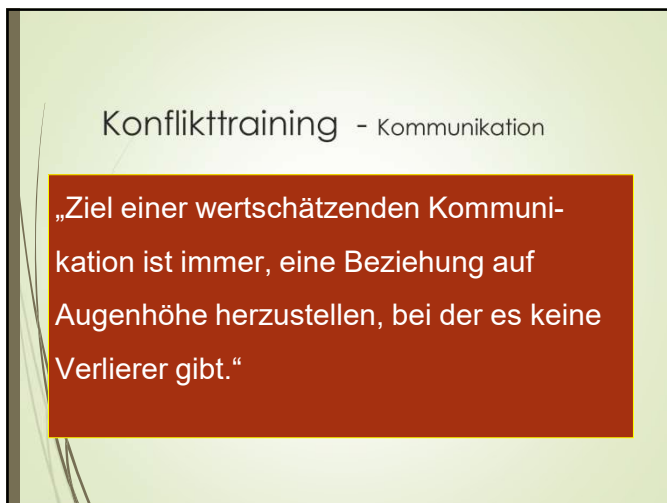
44



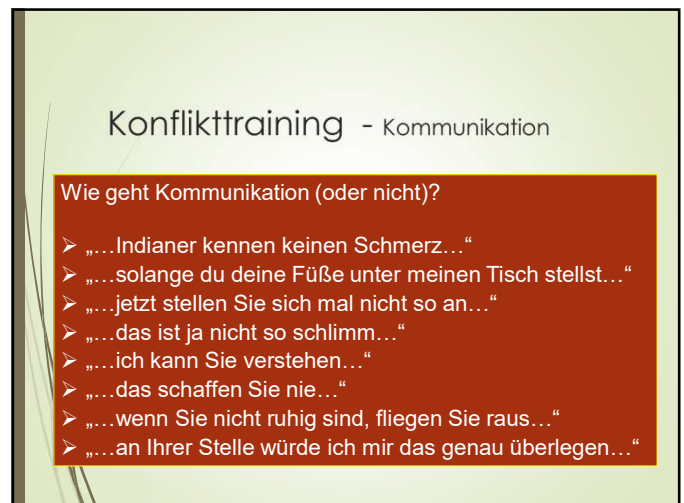
45



46



47



48

## Konflikttraining - Kommunikation

### DIE 12 KOMMUNIKATIONS-SPERREN

1. befehlen, kommandieren
2. warnen, drohen
3. moralisieren, predigen
4. Vorschläge machen, Lösungen vorgeben
5. mit Logik überzeugen
6. urteilen, kritisieren
7. loben, zustimmen
8. beschimpfen, lächerlich machen
9. analysieren, diagnostizieren
10. beruhigen, trösten
11. (aus-)fragen, verhören
12. ablenken, spötteln

[www.Kinderfluesterer.Berlin](http://www.Kinderfluesterer.Berlin)

49

## Konflikttraining - Kommunikation

1. Problem ansprechen („ich habe beobachtet“)
2. evtl. Missstand aufzeigen („in der Badeordnung...“)
3. Auswirkungen auf mich schildern („ich bin verpflichtet etwas zu tun“)
4. Eigenes Gefühl ausdrücken – („darüber bin ich sauer“)
5. Änderungswunsch formulieren/ Bedürfnis äußern („ich würde mich freuen“-"mir ist deine Sicherheit wichtig")
5. evtl. Folgen aufzeigen

**(Ich – Botschaft)**

50

## Konflikttraining - Kommunikation

1. Ich spreche laut, klar, deutlich und unmissverständlich!
2. Ich respektiere die Person, ich missbillige das Verhalten!
3. Ich höre „aktiv“ zu!
4. Ich drohe nichts an, was ich nicht umsetzen kann!
5. Ich verteidige keine Maßnahmen/keine Regel!

**Wie spreche ich an (Bedingungen)?**

51

## Konflikttraining - Kommunikation

1. Ich spreche mit einer Person.
2. Ich diskutiere nicht mit der Gruppe.
3. Gesicht wahren lassen.
4. Rückkehrplan erarbeiten.
5. Verantwortung übergeben.
6. Nicht alleine vorgehen.

**Kommunikation mit Gruppen**

52

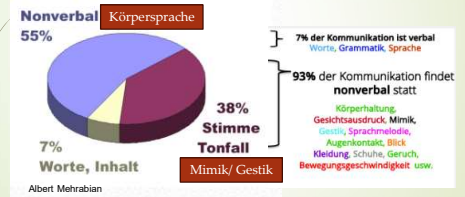
## Konflikttraining - Intervention

# Körpersprache/ Statussignale

53

## Konflikttraining - Verbale/ non-verbale Kommunikation

Mann kann nicht nicht kommunizieren! (P. Watzlawick)



54

## Konflikttraining - nonverbale Kommunikation

1. Abstand halten
2. offene Körperhaltung
3. Keine Angst signalisieren
4. Ruhe und Sicherheit ausstrahlen
5. Handlungsmuster erarbeiten

Mimik und Gestik



55

## Konflikttraining - Intervention

# Einschreitverhalten

56

## Konflikttraining - Einschreitverhalten

- Verhaltensänderungen,
- drohende Körperhaltung/Gestik
- Unfreundlichkeit und mürrisch,
- ironische Bemerkungen
- verbal aggressive Attacken
- Widerspruch
- Uneinsichtigkeit...



<http://lachgurke.com/>

**Symptome für entstehenden Konflikt**

57

## Konflikttraining - Einschreitverhalten

- Deeskalierende Kommunikation
- Körperhaltung
- Nähe/ Distanz
- Freundlich und bestimmt auftreten
- Verbal „Plattenspieler einsetzen“
- ...



<http://lachgurke.com/>

**Grundsätzliches**

58

## Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. Hilfe organisieren / Öffentlichkeit herstellen.
2. Lautes „Stop“ – Rufen.
3. „Ich – Botschaft“ – Kontaktaufnahme.
4. Sich dem Opfer zuwenden (Opferklau)
5. Körperkontakt zu Tätern vermeiden.
6. Auf Beleidigungen verzichten.
7. Fertigen Sie zeitnah nach dem Ereignis Notizen über den Ablauf an.

**Körperliche Auseinandersetzung**

59

## Konflikttraining - Einschreitverhalten

<http://blog.zeit.de>



**Gewaltbereite Gruppen**

60

### Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. „Gelbe Karte“
2. Bei Wiederholungen „rote Karte“
3. Hilfe organisieren
4. Hausverbot aussprechen und schriftlich aushändigen
5. Evtl. Polizei verständigen
6. Festhalten bis zum Eintreffen der Polizei
7. Durchsuchen (Freiwilligkeit!)

Wie gehe ich mit Störungen/ Straftaten um (Jugend)?

61

### Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. Hilfe organisieren
2. Ansprechen („Ich – Botschaft“)
3. Hausverbot aussprechen und schriftlich aushändigen
4. Evtl. Polizei verständigen
5. Festhalten bis zum Eintreffen der Polizei
6. Durchsuchen (Freiwilligkeit!)

Wie gehe ich mit Störungen/Straftaten um (Erwachsene)?

62

### Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. Verdächtige in das Büro bitten
2. Eigensicherung (Hilfe holen)
3. „Ich – Botschaft“
4. Konsequenzen ziehen

⇒ „Was wollen sie dazu beitragen, dass.....“

⇒ „Sind sie bereit Schadenersatz zu leisten.....“

Mögliche Maßnahmen vor einer Anzeigenerstattung?

63

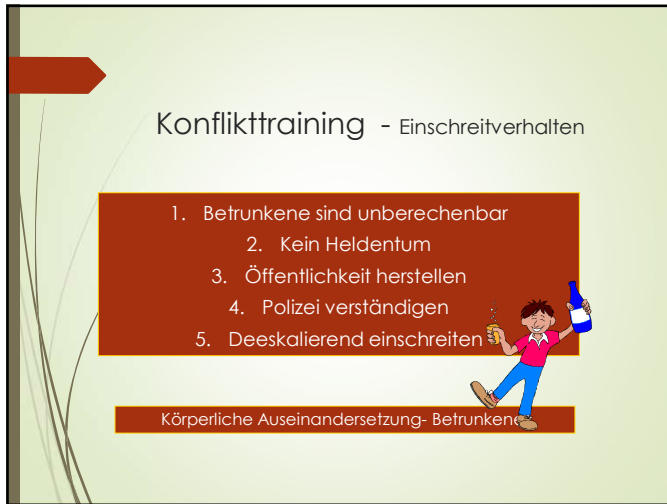
### Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. Hilfe organisieren
2. Ich - Botschaft
3. ruhigen Ort suchen („Gesicht wahren“)
4. Polizei verständigen
5. nur im Notfall Täter anfassen
6. bei Freiwilligkeit Sachen durchsuchen
7. „Frauen nur von Frauen“
8. notfalls fesseln

Festhalten / Festnahme /Durchsuchen

64






Konflikttraining - Einschreitverhalten

1. Betrunkene sind unberechenbar
2. Kein Heldentum
3. Öffentlichkeit herstellen
4. Polizei verständigen
5. Deeskalierend einschreiten

Körperliche Auseinandersetzung- Betrunken



65